

Filterbedingungen:

- Gebietsnummer in 4746-304

- Aktualisierung 2015

Gebiet

Gebietsnummer:	4746-304	Gebietstyp:	B
Landesinterne Nr.:	157	Biogeographische Region:	K
Bundesland:	Sachsen		
Name:	Winzerwiese		
geographische Länge (Dezimalgrad):	13,4833	geographische Breite (Dezimalgrad):	51,2061
Fläche:	33,00 ha		
Vorgeschlagen als GGB:	Juni 2002	Als GGB bestätigt:	Dezember 2004
Ausweisung als BEG:	April 2011	Meldung als BSG:	
Datum der nationalen Unterschutzstellung als Vogelschutzgebiet:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:	VO der LD Dresden zum Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung 'Winzerwiese' vom 17.01.2011 (SächsABl.SDr. Jg. 2011 Bl.-Nr. 2 S. 805), inhaltlich fortgeltend nach VO der LD Sachsen vom 26.11.2012		
Weitere Erläuterungen zur Ausweisung des Gebiets:			
Bearbeiter:	Bruns		
Erfassungsdatum:	März 2002	Aktualisierung:	Mai 2012
meldende Institution:	Abt. Naturschutz, Landschaftspflege (Freiberg)		

TK 25 (Messtischblätter):

MTB	4746	Zehren
MTB	4747	Großenhain
Inspire ID:		
Karte als pdf vorhanden?	nein	

NUTS-Einheit 2. Ebene:

DED2	Dresden
------	---------

Naturräume:

462	Großenhainer Pflege
naturräumliche Haupteinheit:	
D19	Sächsisches Hügelland und Erzgebirgsvorland

Bewertung, Schutz:

Kurzcharakteristik:	Feuchtbiotopkomplex Winzerwiese im Tal eines naturnahen Hügellandbaches mit Auwaldresten, Grünlandbereichen, Pfeifengraswiesen u. Eichenmischwald sowie Kaolingewässer im Gävernitzer Heidchen mit umgebenden
----------------------------	---

	Laubwaldbeständen
Teilgebiete/Land:	
Begründung:	Artenreiche nasse und wechselfeuchte Grünlandbereiche mit Kohldistelwiesen, kleinflächige Pfeifengraswiesen und Zwischenmoorbereiche, naturnahe Gewässer mit Verlandungszonen, individuenreiches Vorkommen des Kammolches
Kulturhistorische Bedeutung:	
geowissensch. Bedeutung:	
Bemerkung:	

Biotopkomplexe (Habitatklassen):

D	Binnengewässer	4 %
F1	Ackerkomplex	1 %
H	Grünlandkomplexe mittlerer Standorte	24 %
I2	Feuchtgrünlandkomplex auf mineralischen Böden	3 %
L	Laubwaldkomplexe (bis 30 % Nadelbaumanteil)	40 %
N04	Forstl. Nadelholz-kulturen (standortsfremde oder exotische Gehölze) 'Kunstforsten'	8 %
R	Mischwaldkomplex (30-70% Nadelholzanteil, ohne natürl. Bergmischwälder)	20 %

Schutzstatus und Beziehung zu anderen Schutzgebieten und CORINE:

Gebietsnummer	Nummer	FLandesint.-Nr.	Typ	Status	Art	Name	Fläche-Ha	Fläche-%
4746-304	4746-451	30	EGV	b	*	Seußlitzer Elbhügelland und Golk	861,00	55

Legende

Status	Art
b: bestehend	*: teilweise Überschneidung
e: einstweilig sichergestellt	+: eingeschlossen (Das gemeldete Natura 2000-Gebiet umschließt das Schutzgebiet)
g: geplant	-: umfassend (das Schutzgebiet ist größer als das gemeldete Natura 2000-Gebiet)
s: Schattenlisten, z.B. Verbandslisten	/: angrenzend
	=: deckungsgleich

Bemerkungen zur Ausweisung des Gebiets:

--

Gefährdung (nicht für SDB relevant):

Gefährdungen insbesondere durch landwirtschaftliche Nutzung, Angelsport und Erholungsnutzung
--

Einflüsse und Nutzungen:

Code	Auswirkung	Rang	Verschmutzung	Ort
A01	negativ	hoch (starker Einfluß)		innerhalb
A08	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
B	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb

B01.02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
C01.04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
D01.02	negativ	hoch (starker Einfluß)		innerhalb
E03	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
F01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
F02.03	negativ	hoch (starker Einfluß)		innerhalb
G05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
J02.05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
J02.05.02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
J02.07	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
K02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
K04.05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb

Management:

Institute

UNB Meißen, UNB Meißen

Status: J: Bewirtschaftungsplan liegt vor

Pflegepläne

Maßnahme / Plan	Link
Managementplan für das SAC 157 'Winzerwiese' (bearbeitet durch Büro für Landschaftsökologie Dipl.-Biol. Wolfgang Buder), 2005	http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/18744.htm

Erhaltungsmassnahmen:

--

Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie

Code	Name	Fläche (ha)	PF	NP	Daten-Qual.	Rep.	rel-Grö. N	rel-Grö. L	rel-Grö. D	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Jahr
3130	Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nanojuncetea	0,38			G	C		1	1	C		C	C	2004
6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)	0,36			G	B		1	1	A		B	B	2004
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe	0,15			G	B		1	1	B		B	B	2004
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	0,22			G	C		1	1	B		C	C	2004
	Labkraut-Eichen-													

9170	Hainbuchenwald Galio-Carpinetum	2,68				G	C		1	1	B		B	C	2004
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	0,62				G	B		1	1	B		B	C	2004
91E0	Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)	1,48				G	C		1	1	B		B	C	2004

Artenlisten nach Anh. II FFH-RL und Anh. I VSch-RL sowie die wichtigsten Zugvogelarten

Taxon	Name	S	NP	Status	Dat.-Qual.	Pop.-Größe	rel.-Grö. N	rel.-Grö. L	rel.-Grö. D	Biog.-Bed.	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Anh.	Jahr
AMP	Triturus cristatus			r	M	11 - 50		1	1	h	C		B	C	II	2004
ODON	Leucorrhinia pectoralis			r	kD	1		1	1	h	C		C	C	II	2004

weitere Arten

Taxon	Code	Name	S	NP	Anh. IV	Anh. V	Status	Pop.-Größe	Grund	Jahr

Legende

Grund	Status
e: Endemiten	a: nur adulte Stadien
g: gefährdet (nach Nationalen Roten Listen)	b: Wochenstuben / Übersommerung (Fledermäuse)
i: Indikatorarten für besondere Standortverhältnisse (z.B. Totholzreichtum u.a.)	e: gelegentlich einwandernd, unbeständig
k: Internationale Konventionen (z.B. Berner & Bonner Konvention ...)	g: Nahrungsgast
l: lebensraumtypische Arten	j: nur juvenile Stadien (z.B. Larven, Puppen, Eier)
n: aggressive Neophyten (nicht für FFH-Meldung)	m: Zahl der wandernden/rastenden Tiere (Zugvögel...) staging
o: sonstige Gründe	n: Brutnachweis (Anzahl der Brutpaare)
s: selten (ohne Gefährdung)	r: resident
t: gebiets- oder naturraumtypische Arten von besonderer Bedeutung	s: Spuren-, Fährten- u. sonst. indirekte Nachweise
z: Zielarten für das Management und die Unterschutzstellung	t: Totfunde, (z.B. Gehäuse von Schnecken, Jagdl. Angaben, Herbarbelege...)
Populationsgröße	u: unbekannt
c: häufig, große Population (common)	w: Überwinterungsgast
p: vorhanden (ohne Einschätzung, present)	
r: selten, mittlere bis kleine Population (rare)	
v: sehr selten, sehr kleine Population, Einzelindividuen (very rare)	

Literatur:

Nr.	Autor	Jahr	Titel	Zeitschrift	Nr.	Seiten	Verlag
SN6329687222989	Freistaat Sachsen	2005	Managementplan für das SCI 157 'Winzerwiese' (bearbeitet durch Büro für Landschaftsökologie Dipl.-Biol. Wolfgang Buder)				

SN63472872599206	Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Hrsg.)	2011	Zentrale Artdatenbank (Multibase CS)				
------------------	---	------	--------------------------------------	--	--	--	--

Dokumentation/Biotopkartierung:

--

Dokumentationslink:

--

Eigentumsverhältnisse:

Bund	0 %
Land	0 %
Kommunen	0 %
Sonstige	0 %
gemeinsames Eigentum/Miteigentum	0 %
Privat	0 %
Unbekannt	0 %